Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische

Rundschau

Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische

Gesellschaft

Band: 6 (1896)

Artikel: Zur Münzkunde Kleinasiens [Fortsetzung]

Autor: Imhoof-Blumer, F. Kapitel: XXIII: Julia Gordos

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-622897

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mit dem Bildnisse der Otacilia¹. Die Erklärung des Typus, nicht aber des ungewöhnlichen Attributes, des Schildes, gibt eine frühere hyrkanische Münze:

- 5. Br. 33. AV. KAI. M. AVPH. KOMOΔOC. Brustbild des jugendlichen Commodus mit Lorbeer und Gewand rechtshin.
- \Re . CTPA. A. OYET. [ANTQNEINOY] und im Abschnitt VPKANQN | MAKEAON. Dieselbe Darstellung, aber am Boden links vom Schilde liegendes *Gefäss* mit ausfliessendem *Wasser*.

München. Tafel IV Nr. 45. Mionnet IV 62, 332 nach der ungenauen Beschreibung Cousinéry's.

Nach Head, *Hist. num.* S. 550, war der Name des hier dargestellten Flusses **TIAACOC**. Dieser ist ohne Zweifel der Nebenfluss des Kum Tschaï, der am nördlichen Fusse der Anhöhen von Papazly (Hyrkanis) westwärts fliesst. Mit diesem Namen ist er auch in G. Radet's *Carte de la Lydie* bezeichnet.

XXIII. Julia Gordos.

- 1. Br. 19. ΔΟΜΙΤΙΑ CEBACTH. Brustbild der Domitia rechtshin.
- Ŕ. ΙΟΥΛΙΕΩΝ | ΓΟΡΔΗ. Sitzender Zeus Nikephoros linkshin; im Abschnitt 14.

Im Handel.

- 2. Br. 45. FOP l., \triangle OC r. Brustbild der $Stadtg\"{o}ttin$ mit Thurmkrone und Gewand rechtshin.
- Ř). ЄПІ ПО | ПЛІОУ. Stehender Asklepios linkshin, die Rechte am Schlangenstab.

Gr. 2,66. M. S.

¹ Pellerin Rec. III Taf. CXXX 4; Mionnet IV 63, 336.

Diese Münze datirt aus der Zeit Traian's, die folgende, bemerkenswerth wegen des hübschen Romakopfes, vielleicht aus derjenigen Hadrian's.

- 3. Br. 21. $\Theta \in A$ P Ω MH. Brustbild der *Roma* mit verziertem Helm und Gewand rechtshin.
- $\mathring{\mathbf{N}}$. ΙΟΥΛΙΕΏΝ l., ΓΟΡΔΗΝΩ[N] im Abschnitt. Der am Boden sitzende Flussgott (Hyllos?) mit Schilfrohr und Füllhorn linkshin; hinter ihm ein liegender Krug, dem Wasser entfliesst.
 - M. S. Tafel IV Nr. 46. Mionnet IV 40, 209.

Gordos lag im Quellgebiete des Kum Tschaï, den Kiepert Hyllos nennt. Einen anderen Hyllos nennen die Münzen von Saïtta.

- 4. Br. 24. AVT. KAI. A. AVPH. OVH[POC]. Brustbild des L. Verus mit Lorbeer und Gewand rechtshin.
- \mathfrak{R} . IOVAIE | Ω N FOP Δ HN Ω | N. Hades in einer Quadriga im Galopp rechtshin, in der Linken das Scepter, im rechten Arm die sich sträubende Persephone haltend; unter den Pferden der umgestürtzte Blumenkorb.
 - M. S. Tafel IV Nr. 17.
- 5. Br. 40. AVT. Κ. ΠΟΠ. AIK. ΟΥΑЄΡΙΑΝΟC (so) Brustbild des Kaisers mit Strahlenkranz und Gewand rechtshin.
- Ñ. EΠ. AY..... OV · ΙΠΠΙΚΟΥ · CV[NΓ ·] CVNΚΛΗ · APX · IOV. und im Abschnitt [ΓΟΡ]ΔΗΝΩ | N. Dieselbe Gruppe; darüber schwebender *Eros* rechtshin, die Pferde bekränzend; hinter Persephone, in kleinerer Schrift AIΔ. M. S.

Ein ähnliches, unvollkommen erhaltenes Stück hat Margaritis beschrieben und abgebildet ¹. Der Beamten-

¹ Catalogue de la collection de médailles etc. Paris 1874 S. 24 Taf. III 109.

name ist dort AVP. ϕ OIBOY gelesen; er kommt so oder als AVP. AIA. ϕ OIBOY oft auf den gleichzeitigen Münzen mit dem Kopfe des Gallienus vor.

Mit dem Titel eines ἄρχων verband Phoibos in praktischer Weise diejenigen eines ἱππικὸς συγγενής συγκλητικῶν, d. h. eines « Ritters und Verwandten von Senatoren. » Vgl. C. I. Gr. 2995 mit einer συγγενὶς συγκλητικῶν.

AIΔ. steht ohne Zweifel für Ἀίδης, als erklärende Beischrift des Münzbildes.

XXIV. Magnesia am Sipylos.

- 1. Br. 46. ΜΑΓΝΗΤΩ [N | CIΠ]VΛΟV. Kopf des bärtigen Herakles rechtshin. Gegenstempel mit Skorpion.
- R). EPMOC *l.* Der *Hermos* mit nacktem Oberkörper linkshin am Boden sitzend, die Rechte auf dem Knie, im linken Arm Füllhorn; hinter dem Flussgotte eine umgestürzte Urne, der Wasser entfliesst.
 - M. S. Vgl. Mionnet IV 68, 363.

Der Skorpion des Gegenstempels ist der Typus einiger kleiner Kupfermünzen von Magnesia¹, die vermuthlich dem 3. Jahrhundert nach Chr. angehören.

- 2. Br. 21. [MAΓNHT]EΣ ΑΠΟ ΣΙΠΥΛΟΎ ΣΕΒΑΣΤΩΙ. Die Köpfe des *Augustus* mit Lorbeer und der *Livia* rechtshin.
- ΡΕΥΣ, unten ΣΕΒΑΣΤΟΥ. Die einander zugekehrten Köpfe des Gaius und des Lucius Caesar.

Nach diesem Exemplare sind die Lesungen bei Mionnet IV 72, 386 und 387 und *Suppl*. VII 375, 273-275 zu berichtigen.

¹ MIGNNET Suppl. VII 373, 260 u. 265.